

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 50.

Dresden, am 5. Mai

1902.

Fünzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 5. Mai 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Ernennung des Oberbürgermeisters Dr. Raebler zum stellvertretenden Protokollführer durch den Präsidenten. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schriften auf die Petition: 1. der Vereinigung von Bürgermeistern und berufsmäßigen Gemeindevorständen im Königreiche Sachsen, die Heranziehung der sog. Sachfengänger zu den Gemeindelasten betr., 2. von Carl Stephan in Raum und Genossen um Ergreifung von Schutzmaßregeln gegen Wildschäden. — Registranden-vortrag Nr. 691—709. — Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 18, den Entwurf eines Gesetzes über die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen und hierzu eingegangene Petitionen betr. (Drucksache Nr. 160.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 28 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg sowie viergleisigen Ausbau zwischen Potschappel und Station 116 D. W. (dritte Rate) betr. (Drucksache Nr. 152.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 46 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Errichtung einer Güterhaltestelle in der Nähe des Haltepunktes Döbeln und eine hierzu eingegangene Petition betr. (Drucksache Nr. 153.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 25 und 26 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassenschulden sowie Tilgung der Staatsschulden betr. (Drucksache Nr. 162.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die I. K. (2. Abonnement.)

nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Mehlich und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Bodel und Dr. Ritterstädt, Geh. Regierungsrath Dr. Schelcher, Geh. Baurath Poppe, Oberregierungsrath Dr. Krische und Finanzrath Schreiner.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Se. Erlaucht Graf von Schönburg und Herr Sekretär Bürgermeister Thiele wegen auswärtiger Geschäfte.

Infolge der Beurlaubung des Herrn Sekretärs Thiele schlage ich, gestützt auf § 5 der Geschäftsordnung, vor, daß einer von den Herren das Protokoll übernimmt, da Herr Kammerherr Sahrer von Sahr nicht allein die übrigen Sekretariatsgeschäfte, sondern auch einen Vortrag heute zu erledigen hat, und zwar ernenne ich zum interimistischen Protokollführer Herrn Oberbürgermeister Dr. Raebler.

Es erfolgt der Vortrag zweier Ständischen Schriften, und zwar auf die Petition der Vereinigung von Bürgermeistern und berufsmäßigen Gemeindevorständen im Königreich Sachsen, die Heranziehung der sog. Sachfengänger zu den Gemeindelasten betreffend, durch Herrn Bürgermeister Wilisch.

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

Hat jemand gegen die Ständische Schrift etwas einzuwenden? — Das ist nicht der Fall. Ich erkläre